

Neubrandenburg, Mecklenburg, Bienenweg 2
DDR, am 16. VI. 1965

Lieber Herr Professor und lieber Freund!

Sie haben uns wieder so freundlich geantwortet, daß wir Ihnen recht herzlich dafür danken möchten und für Ihre liebe Mühe insbesondere auch für meine mir höchst wichtige Arbeit, deren Druck mir sehr am Herzen liegt, weil er in vieler Beziehung über die endgültige Bestimmung der Symbolik sehr bedeutsam ist, worüber die andern Gelehrten nur immer herumgeraten haben und lauter Irrwege gegangen sind, weil sie nicht die nötigen Methoden für die wissenschaftliche Arbeit haben. Außerdem habe ich ja, wie Sie wissen, gerade in meiner dreizehnjährigen Aufbauarbeit in Istanbul sehr viel gelernt und es liegt mir auch am Herzen, Ihnen und Ihrer Regierung und der Museumsverwaltung auch weiter zu helfen. Der Direktor Osman Bey, den ich sehr gut kenne und auch besonders schätze, weiß auch, daß ich leider damals verhindert wurde, die Katalogisierung der vorzüglichen Antiken Ihres Weltmuseums fortzusetzen. Er weiß auch, daß man seitdem auch nur wenig dafür tun konnte, die Schätze dieses einzigartigen Museums zu veröffentlichen, wobei ich besonders an die Skulpturen denke. Ich selbst hatte bereits angefangen, mit der Katalogisierung, und, da ich weiß, daß die Wissenschaftler, stets lieber sich mit großartigen Skulpturen zuerst betreffs des Katalogs beschäftigen, hatte ich begonnen, und fertiggestellt: "Katalog der Gewichte und gewichtsähnlichen Stücke" und zwar als Band III, Teil 1, 1918 fertig erschienen ist. Ich habe nun gedacht, daß es möglich sein könnte, diesen Band zunächst fortzusetzen, und zwar die "Siegelzylinder", die auch zu den Geräten gehören. Dann ferner die "Stockknöpfe und Schmuckgegenstände", also meist auch Gottessiegel ^{für die Statuen} mit Inschriften. usw. Ich habe nun einen sehr vortrefflichen guten jungen Freund, meinen Schüler, der seinen Dr. phil. mit einer ausgezeichneten Arbeit über die assyrischen Stelen und der vor allem auch durch meine jüngsten Siegelbildforschungen zur Arbeit über die Katalogisierung der Siegelzylinder und Siegelstempel des Museums ^{sind} höchst geeignet ~~ist~~, und den ich deshalb empfehlen möchte. Osman Bey, den Sie recht herzlich von mir grüßen möchten, insbesondere weil ich ihn in besonders gutem Andenken habe, bei der Abfassung des "Beschreibung der Antiken des Museums", wird sich überlegen mögen, ob die Möglichkeit besteht, daß mein Freund für die Katalogisierung engagiert werden könnte, natürlich wohl zunächst mit einem Gehalt, der den Umständen der heutigen Zeit in Istanbul entsprechen würde. Aber hierzu wird dann mein Freund von seinem Lande aus einen genügenden Zuschuß bekommen können, um in Istanbul arbeiten und gut auskommen zu können. Er ist zurzeit in Freiburg im Breisgau. Ich möchte heute nur erfahren,

iat" des Museums fortzuführen, was nur zum Ruhme der türkischen Wissenschaft sein würde, und wodurch man auch in der ganzen Welt von den großen Schätzen des Museums, die jetzt noch zum Teil in den Vitrinen schlafen und schlummern, Mitteilung ^{machen würde} ~~zumachen~~. Dies würde mich sehr freuen, und vor allem, wenn Sie selbst hierfür Ihre einflußreiche Tätigkeit einsetzen könnten. Der ausersehene junge Mann ist gerade dreißig Jahre alt geworden, versteht Keilschrift ausgezeichnet und hat sich in den andern Altertümern gut umgetan, und hierfür auch die klassische Archäologie erlernt, wie seinerzeit Arif Müfid Mansel, Ihr ausgezeichneter archäologischer Professor an der Eistanbuler Universität, mit dem ich auch stets bei meiner Museumsarbeit einen verständigen und freundlichen Umgang bei unsrer Zusammenarbeit am Museum gehabt habe, und den Sie auch herzlich grüßen möchten.

In meiner Sache habe ich von Prof. Alkim noch keine Nachricht bekommen, aber ich nehme doch an, daß Sie diese Angelegenheit auch weiterhin, wie Sie freundlichst zugesagt haben, im Auge behalten werden, weil sie sehr bedeutsam für die Publikation der Symbolik-Forschung sein muß.

Übrigens in meinem "Gewichtskatalog" hat Halil Edhem Bey im Vorwort ^{/des Gewichtskatalogs} ~~bereits die~~ Regelung der Katalogisierung, so, wie ich sie vorgeschlagen hatte, veröffentlicht. Sie ist die beste und einfachste Regelung.

Mit recht herzlichen Grüßen und vielem Dank, lieber Freund, verbleibe ich stets Ihr *Erhard Hugo* --- Später mehr über das Persönliche meines Schülers.